

Liebe Nachbar*innen, liebe Unterstützer*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

zum Ende des Jahres möchten wir uns herzlich für Eure Solidarität bedanken!

Ob über eine finanzielle Spende, Arbeitsmaterialien oder praktisches Anpacken: Stück für Stück geht es beim Aufbau eines Raumes, für nachbarschaftliche Organisierungen und eine Stadt von unten, voran.

Für das nächste Jahr geht es im Wedding tatkräftig und gestärkt weiter, um mit noch lauterer Stimme gegen die Stadt der Reichen aufstehen zu können.

Nach der erfolgreichen Antragstellung für den Umbau eines barrierearmen Bades und der laufenden Antragstellung für eine neue Küche, wird ab Januar/ Februar fleißig gewerkelt.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns auf ein gesundes, kollektives und kämpferisches Jahr 2019.

Bauen wir gemeinsam das Kiezhaus Agnes Reinhold auf.

Nachbarschafts-Café im Kiezhaus

Am 06. Januar startet das Nachbarschafts-Café. Wir laden ein zu Kuchen, Café und Gespräch. Von 11 bis 14 Uhr kommen wir mit Nachbar*innen zusammen, um über Probleme, Herausforderungen und Ideen für den Wedding zu sprechen. Wo haben wir Probleme mit der Miete, was habe ich für eine Vorstellung eines solidarischen Miteinanders im Kiez? Dies und mehr findet Raum im sonntäglichen Café.

Die weiteren Termine sind: 13.01. sowie der 20.01.

Kinder sind immer herzlich willkommen!

Offenes Frauen-*, Trans-*, Inter-* Café

Ist doch klar: Keine solidarische nachbarschaftliche Organisierung ohne das Angehen von Diskriminierung. Am 22.12. hat das erste offene FLTI-Café im Kiezhaus stattgefunden. Das Ziel ist, einen Raum zu schaffen, um sich auszutauschen, zu vernetzen und sich gegenseitig gegen Diskriminierung im Alltag zu stärken.

Sobald weitere Café-Termine anstehen, werden wir Bescheid geben!

Interview: "Menschen sollen vor der eigenen Haustürk aktiv werden."

Julia, Aktivistin aus dem Kiezhaus, hat der Jungen Welt ein [Interview](#) gegeben. Wie können wir Solidarität leben und der Vereinzelung und Ausgrenzung der bürgerlichen Gesellschaft entgegenwirken?

Dies und mehr erzählt sie dem Journalisten und Autor Oliver Rast.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Mal wieder in eigener Sache:

Was gutes zum Jahreswechsel tun? Werbt um Finanzförderschaften für das Kiezhaus!

Eine besinnliche und ruhige Zeit? Bestimmt nicht.

Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Kälte und Gewalt sollten wir den Jahreswechsel kämpferisch und solidarisch begehen. Das Kiezhaus Agnes Reinhold ist ein Ort, um dies zu tun. Hier begegnen wir einander als Nachbar*innen und Freund*innen. Auch ihr wollt euch kommunal organisieren und unterstützen?

Kommt vorbei und/ oder werdet Fördermitglieder! Ob 5, 10 oder 500 Euro- jeder noch so kleine Betrag ist willkommen. Die Bankdaten für Infos an Freund*innen, Kolleg*innen und Verwandte und die Einrichtung einer Dauerspende findet ihr [hier](#).

Weiterhin aktuell: was braucht das Kiezhaus?

Einiges konnten wir dank Nachbar*innen sammeln.. Das Kiezhaus benötigt dennoch weiterhin einige Kochutensilien, Geräte, Materialien und Möbel, um kämpferischen Nachbar*innen geeignete Räume zu geben. Wenn ihr welche übrig habt, lasst uns doch einfach eine kurze Nachricht zukommen. Wir brauchen u.a.: große Töpfe, Staubsauger, Fahrradständer, Leiter, Kinderspieleteppich, Regale, kleine Tische, Standaschenbecher, Küchenschränke, Schüsseln, Boxen/ Anlage/ Mikrofone und vieles mehr.

—

Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an: members@kiezhaus.org

Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?
Schreibt an: info@kiezhaus.org

Kiezhaus.org
facebook.com/KiezhausAgnesReinhold
twitter.com/Kiezhaus_65